

# MUNIQYIV

PRESSEMITTEILUNG

## Charity Drag Show für ukrainische LGBTIQ\* in Not

### Munich Kyiv Extravaganza eröffnet am 10. Juni die CSD-PrideWeeks

Die Gäste erwartet ein buntes Potpourri ukrainischer und deutscher Drag-Kunst. Die bekannte Münchner Drag Queen **Vicky Voyage** führt durch den Abend.

**München, 4. Juni 2023** – Im Geiste der langjährigen Städtepartnerschaft zwischen München und Kyjiv haben sich Drag-Künstler\*innen aus der Ukraine und Deutschland erneut mit Munich Kyiv Queer zusammengetan. Sie sammeln am **Samstag, 10. Juni, ab 20 Uhr** (Einlass: 18.30 Uhr) mit einem unterhaltsamen Cabaret-Abend im **Wirtshaus zum Isartal** Geld für die Arbeit, die Munich Kyiv Queer für queere Kriegsoffer leistet.

Dafür verzichten sämtliche Künstler\*innen auf ihre Gage. Die Einnahmen kommen Munich Kyiv Queer zugute, die seit Kriegsausbruch queeren Menschen in der Ukraine helfen, die ihren Job, ihre Heimat, ihre Freund\*innen, die Familie verloren haben und/oder auf der Flucht sind. Drag, sagt Vicky Voyage, ist eben immer auch politisch. Die unter anderem von der viel diskutierten Drag-Lesung am 13. Juni in der Münchner Stadtbibliothek bekannte Drag Queen sagt: "Wir unterstützen hier mit unserem Charity-Abend notleidende LGBTIQ\* in und aus der Ukraine. Drag ist Kunst, Drag ist politisch, Drag ist Freiheit."

Wie Vicky engagieren sich die Künstler\*innen, die am 10. Juni auftreten, immer wieder für die LGBTIQ\*-Community. Für queere Menschen aus der Ukraine ist es bereits der zweite Charity-Abend seit dem Angriff Russlands.

#### Prominente Künstler\*innen im Wirtshaus zum Isartal

Als **Gäste im Saal** begrüßt Vicky Voyage unter anderem Ruby Tuesday. Sie tritt seit über zehn Jahren europaweit als Neo-Burlesque-Performerin auf. Diese Kunstform erlaubt es den Künstler\*innen nicht nur, selbstbestimmt auf kreative und humorvolle Weise mit Weiblichkeit und Sinnlichkeit zu spielen, sondern auch, gesellschaftliche Normen zu hinterfragen. Ihre Wandlungsfähigkeit lässt Ruby in viele Rollen schlüpfen: Sie gibt das fluffige Bunny ebenso überzeugend wie den vor Männlichkeit strotzenden „Ruben Tuesday“ – Ruby war Münchens erster Drag King.

Die ukrainische Drag-Botschafterin Samantha Jackson aus Odesa hat eine große Bühnenpräsenz, ein großes Herz und eine noch größere Stimme. Alles an ihr ist groß. Vor allem die Sehnsucht nach ihrer alten Heimat, die sie des Krieges wegen verlassen musste. Mit ihren Songs erinnert sie an die Ukraine. Ihr Anliegen: Ein Leben in Freiheit! Samantha sagt: „Alle Menschen auf dieser Welt verdienen es, frei zu wählen, wen sie lieben, und zu sein, wer sie sind.“

#### Pressekontakt:

Conrad Breyer  
0 170 18 59 705  
conrad@munichkyivqueer.org  
www.MunichKyivQueer.org

**Kontaktgruppe  
Munich Kyiv Queer  
c/o Schwules Kommunikations-  
und Kulturzentrum München**

Sub e. V.  
Müllerstraße 14  
80469 München

#### Spenden für LGBTIQ\* im Kriegsgebiet und Geflüchtete

[www.MunichKyivQueer.org/helfen](http://www.MunichKyivQueer.org/helfen)

**Allgemeines Spendenkonto:**  
Schwules Kommunikations-  
und Kulturzentrum  
München – Sub e.V.

#### Verwendungszweck KYJIW

IBAN: DE06701500000013123385  
BIC: SSKMDEMMXXX



Das Münchner Drag-Phänomen **Holey Father** verbreitet blasphemischen Spaß, wo immer es kann. Mit einem Mix aus Popkultur und Sozialkritik bringt Holey die Leute zum Lachen, zum Weinen, aber auch zum Nachdenken.

**Agneta Linchevskaya** ist eine Ikone der intellektuellen Erotik und die größte Regelbrecherin des Burlesque. Sie weigert sich hartnäckig, nach den Gesetzen des Genres zu arbeiten. Sie wird verdächtig, eine Doppelagentin zu sein, die als Kabarettistin *undercover* arbeitet – ultra sexy, aristokratisch, intelligent und extrem gefährlich! Äußerst verdächtig, nicht wahr? Seid bei „Munich Kyiv Extravaganza“ dabei, um die Wahrheit herauszufinden.

**Liudmyla Kuraliesova** lebt zurzeit in der Schweiz. Die Sängerin aus Odesa fühlt sich in jedem Musikgenre sicher, von Rock bis Oper. Ihre Darbietungen sind von der ukrainischen Kultur durchdrungen: In jedem Lied spürt man die endlose Weite der ukrainischen Steppe, die warme Brise des Schwarzen Meeres und die Majestät der ukrainischen Karpaten. Liudmyla verbindet in ihrer Kunst die unbändige Kraft einer unabhängigen Frau mit ihrer sensiblen lyrischen Natur. In ihrer Arbeit lenkt Liudmyla die Aufmerksamkeit der Weltgemeinschaft auf den Krieg in der Ukraine. Sie glaubt an gleiche Rechte für alle Menschen.

**Merritt Ocracy** ist Münchens ukrainische\*r Drag-Quing. Ein Faerie-Harlekin, ein Vintage-Fürst der schelmischen Abgründe, ein Crossover-Chamäleon, das Raum und Zeit durchfliegt und von irgendwoher aus dem Weltall auf der Bühne gelandet ist. Merritt sagt: „Gender is a construct, build your own.“

**Munich Kyiv Extravaganza** Cabaret-Abend zugunsten von Munich Kyiv Queer

**Wann:** Samstag, 10. Juni 2023, 20 Uhr; Einlass/Bewirtung ab 18.30 Uhr

**Wo:** Wirtshaus zum Isartal, Brudermühlstraße 2

**Tickets:** 29 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühren, **KAUFEN**

**Veranstalter:** Munich Kyiv Queer, CSD München

Die Kontaktgruppe Munich Kyiv Queer koordiniert die Zusammenarbeit zwischen der Münchner und Kyjiwer Szene, seitdem die Partnerstädte auch im LGBTQ\*-Bereich kooperieren. KyivPride und CSD München unterstützen sich ebenfalls gegenseitig. Längst reichen die gemeinsamen Aktionen über die Stadt Kyjiw hinaus in die ganze Ukraine. Alle gemeinsam organisieren sie übers Jahr politische Aktionen, kulturelle Events, Workshops für ehrenamtliche Aktivist\*innen und einen Jugendaustausch. Mit Kriegsbeginn hat sich Munich Kyiv Queer als Hilfsorganisation neu erfunden. Die Gruppe sammelt Spenden für LGBTQ\* in Not und betreut Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland. Alle Informationen unter [www.MunichKyivQueer.org](http://www.MunichKyivQueer.org)

**Pressekontakt:**

Conrad Breyer  
0 170 18 59 705  
conrad@munichkyivqueer.org  
www.MunichKyivQueer.org

**Kontaktgruppe  
Munich Kyiv Queer  
c/o Schwules Kommunikations-  
und Kulturzentrum München**

Sub e. V.  
Müllerstraße 14  
80469 München

**Spenden für LGBTQ\* im  
Kriegsgebiet und Geflüchtete**

[www.MunichKyivQueer.org/helfen](http://www.MunichKyivQueer.org/helfen)

**Allgemeines Spendenkonto:**  
Schwules Kommunikations-  
und Kulturzentrum  
München – Sub e.V.

**Verwendungszweck KYJIW**

IBAN: DE06701500000013123385  
BIC: SSKMDEMXXX



**CSD  
MÜNCHEN  
2023**